

RWTH Aachen University - Dez. 6.0/Abt. 6.2

Sehr geehrter Herr
Dr.-Ing. Dipl.-Päd. Claus Helmut Pütz (PERSÖNLICH)

Auswertungsbericht der Studentischen Lehrveranstaltungsbeurteilung

Sehr geehrter Herr Dr.-Ing. Dipl.-Päd. Pütz,

hiermit erhalten Sie die Ergebnisse der Lehrveranstaltungsbeurteilung aus dem SS 18 zu Ihrer Umfrage "Vorkurs (1) / Einstieg in Räumliches Denken und Konstruieren mit CAD" (Veranstaltungstyp: Vorlesung + Übung).

Bitte besprechen Sie die Ergebnisse mit Ihren Studierenden.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen zur Studentischen Lehrveranstaltungsbeurteilung erhalten Sie auf unserer Internetseite (Link: <http://www.rwth-aachen.de/go/id/bjom>).

Mit freundlichen Grüßen
Maik Egyptien

RWTH Aachen University
Abteilung 6.2 - Lehre
Templergraben 55
52062 Aachen
Tel: 0241/80-99088
Fax: 0241/80-92103
E-Mail: lehre@rwth-aachen.de
<http://www.rwth-aachen.de>

Vorkurs (1) / Einstieg in Räumliches Denken und Konstruieren mit CAD



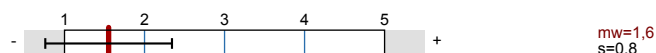
Lehrveranstaltungsnummer: 18ss-06571_1

Globalwerte

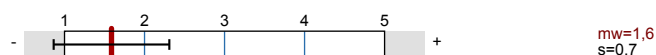
Globalindikator



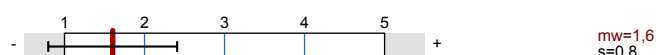
Konzept der Vorlesung



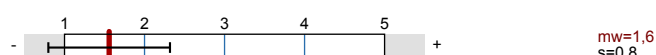
Konzept der Übung



Vermittlung und Verhalten Vorlesung



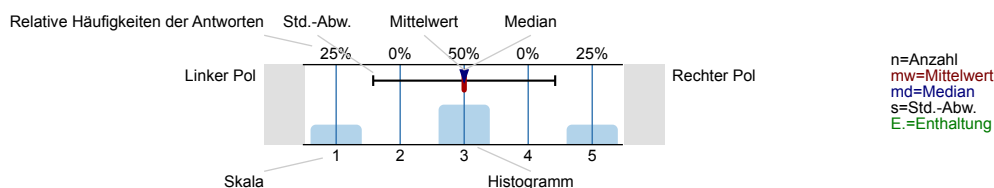
Vermittlung und Verhalten Übung



Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

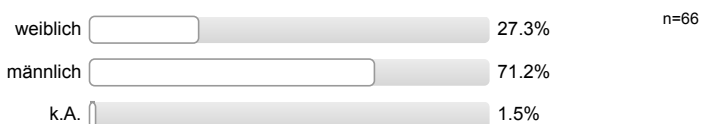
Legende

Fragetext



Allgemein

1.1 Geschlecht



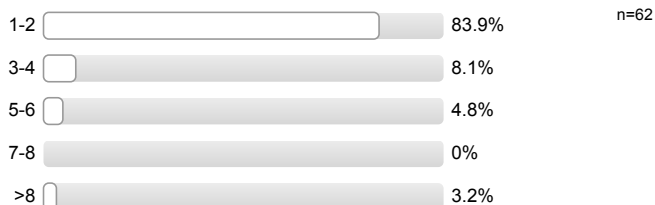
1.2 Nationalität



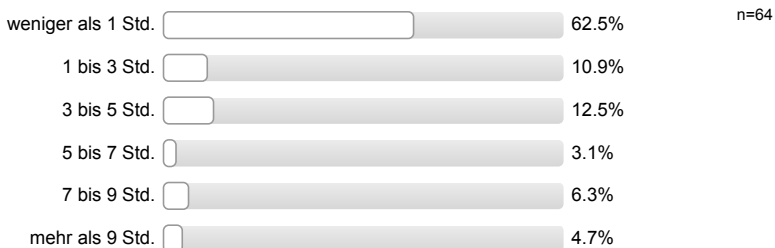
1.3 Derzeitiger Studiengang



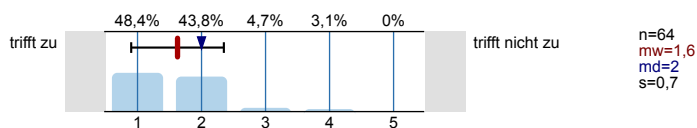
1.4 Fachsemester



1.5 Wie viel Zeit verwenden Sie derzeit pro Woche für die Vor- und Nachbereitung dieser Veranstaltung?

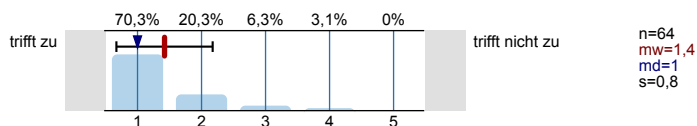


1.6 Die Veranstaltung interessiert mich.

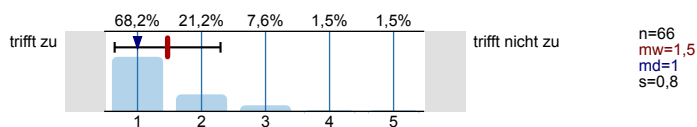


Konzept der Vorlesung

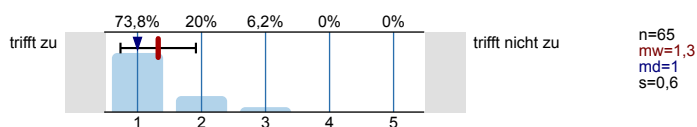
2.1 Die Lernziele der Vorlesung sind definiert.



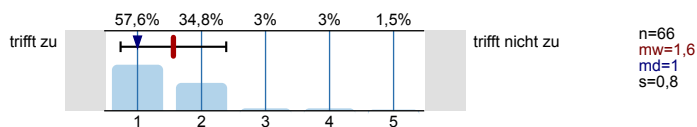
2.2 Die Vorlesung hat eine klar erkennbare Struktur.



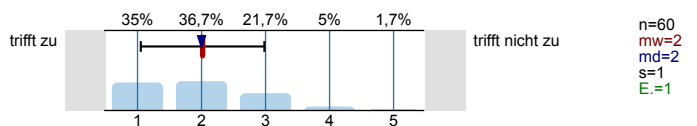
2.3 Die zur Verfügung gestellten Materialien sind hilfreich.



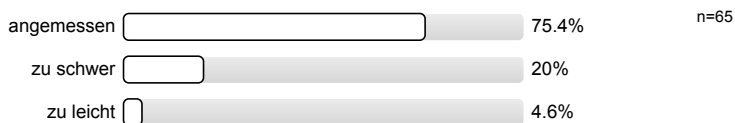
2.4 Die ausgewählten Beispiele sind hilfreich.



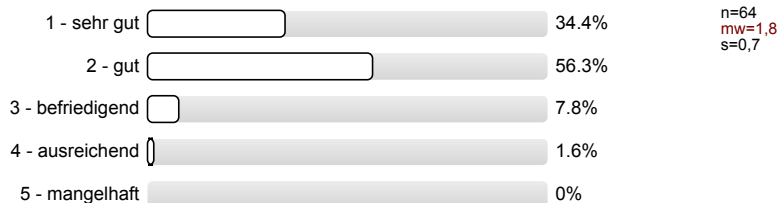
2.5 Es werden Zusammenfassungen an sinnvollen Stellen gemacht.



2.6 Der Schwierigkeitsgrad ist ...

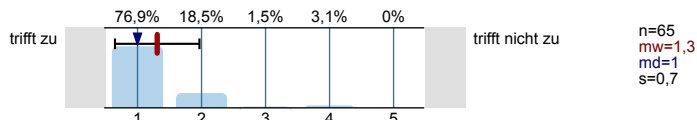


2.7 Ich bewerte das Konzept der Vorlesung mit ...

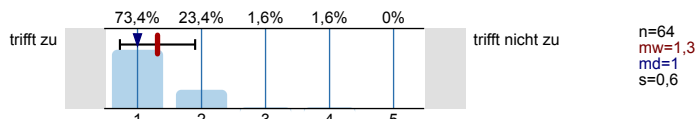


Konzept der Übung

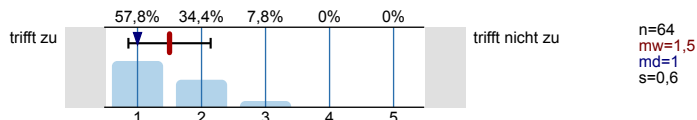
3.1 Die Lernziele der Übung sind definiert.



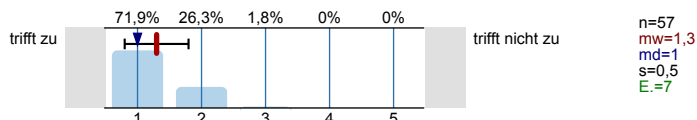
3.2 Die Übung hat eine klar erkennbare Struktur.



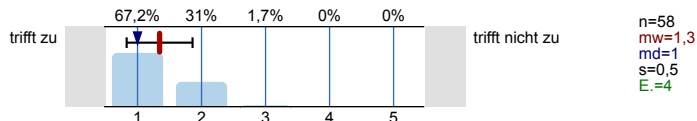
3.3 Die zur Verfügung gestellten Materialien sind hilfreich.



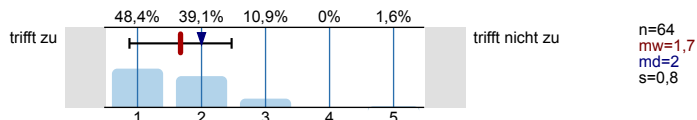
3.4 Vorlesung und Übung sind aufeinander abgestimmt.



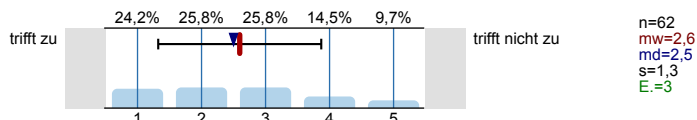
3.5 Die Übung hilft mir die Lehrinhalte des Moduls zu verstehen.



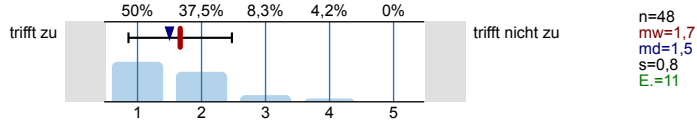
3.6 Die Übungsaufgaben sind verständlich gestellt.



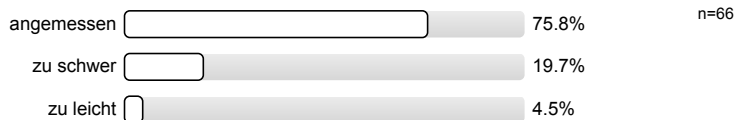
3.7 Die vorgesehenen Übungsaufgaben werden innerhalb der Übungsdauer bearbeitet.



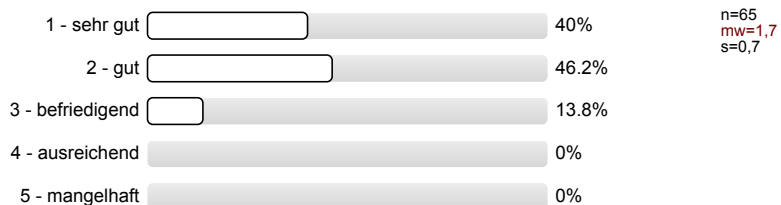
3.8 Falls Sie Ihre Lösung abgeben konnten: Wurde diese nachvollziehbar korrigiert?



3.9 Der Schwierigkeitsgrad ist ...



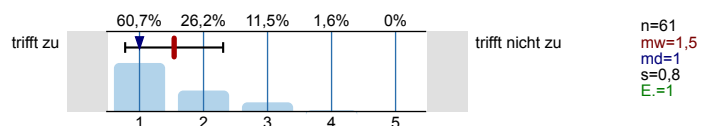
3.10 Ich bewerte das Konzept der Übung mit ...



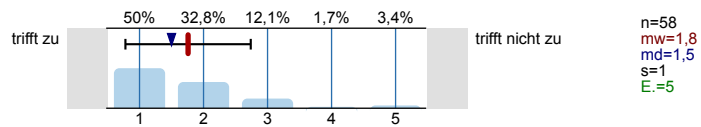
Vermittlung und Verhalten Vorlesung

Die Dozentin/der Dozent ...

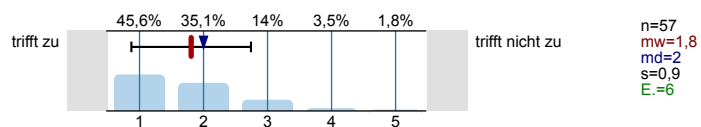
4.1 ... erklärt den Stoff verständlich.



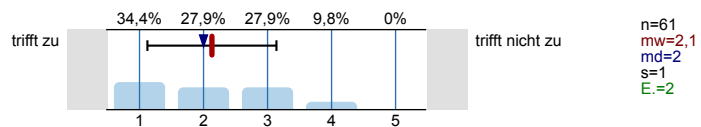
4.2. ... geht auf Verständnisfragen ein.



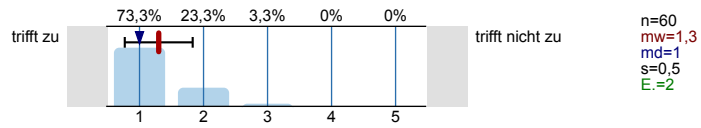
4.3 ... berücksichtigt unterschiedliche Kenntnisstände der Studierenden.



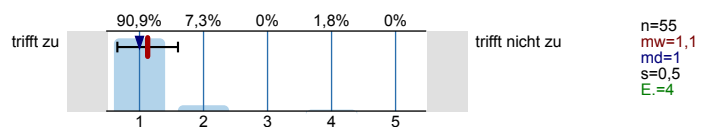
4.4 ... schafft es, mich für den Vorlesungsstoff zu begeistern.



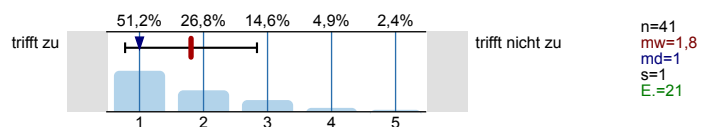
4.5 ... spricht angemessen laut und deutlich.



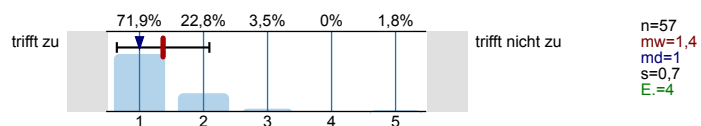
4.6 ... ist gut vorbereitet.



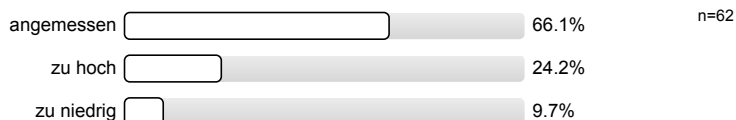
4.7 ... ist außerhalb der Vorlesung ansprechbar.



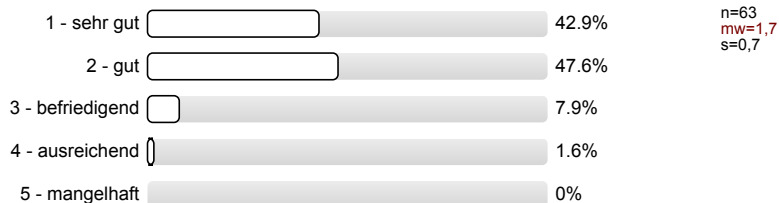
4.8 ... setzt Medien ein, die zum Verständnis beitragen.



4.9 Das Tempo ist ...



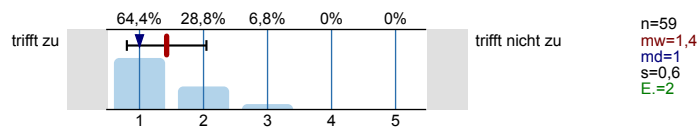
4.10 Ich gebe der Dozentin/dem Dozenten die Gesamtnote



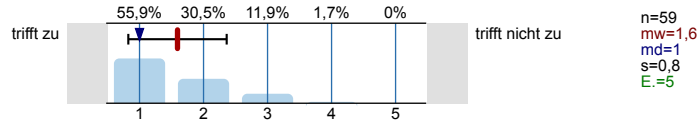
Vermittlung und Verhalten Übung

Die Dozentin/der Dozent ...

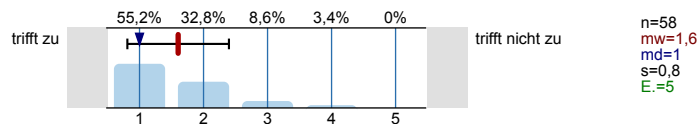
5.1 ... erklärt den Stoff verständlich.



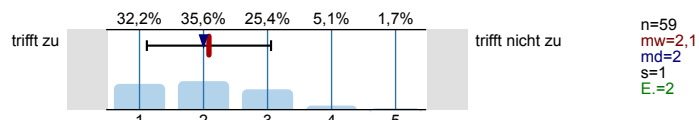
5.2 ... geht auf Verständnisfragen ein.



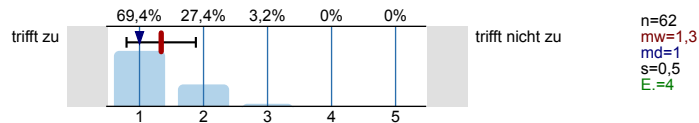
5.3 ... berücksichtigt unterschiedliche Kenntnisstände der Studierenden.



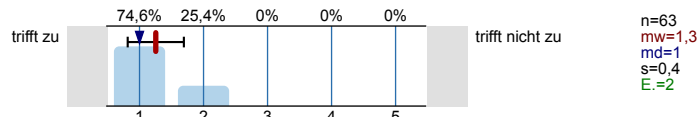
5.4 ... schafft es, mich für die Lehrinhalte zu begeistern.



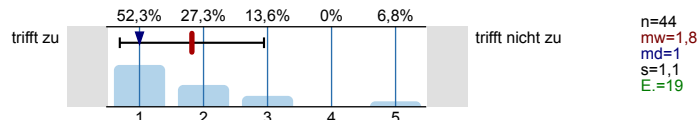
5.5 ... spricht angemessen laut und deutlich.



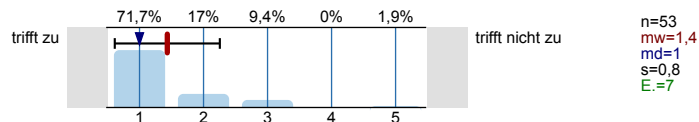
5.6 ... ist gut vorbereitet.



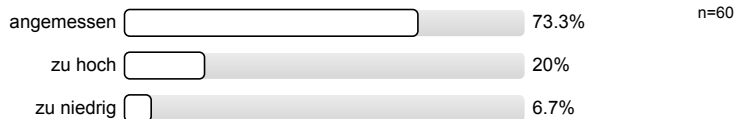
5.7 ... ist außerhalb der Übung ansprechbar.



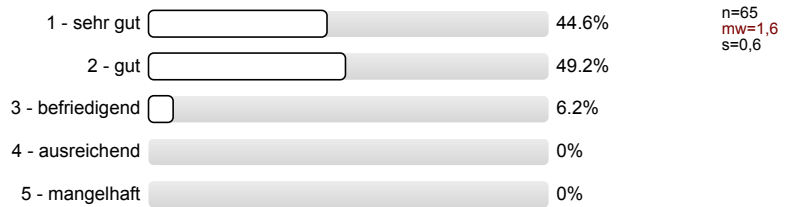
5.8 ... setzt Medien ein, die zum Verständnis beitragen.



5.9 Das Tempo ist ...

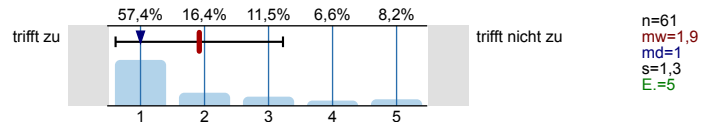


5.10 Ich gebe der Dozentin/dem Dozenten die Gesamtnote

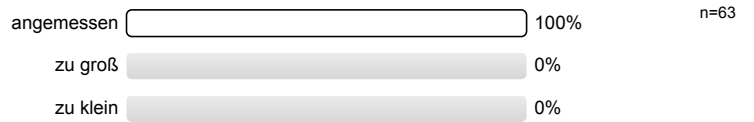


Rahmenbedingungen Vorlesung

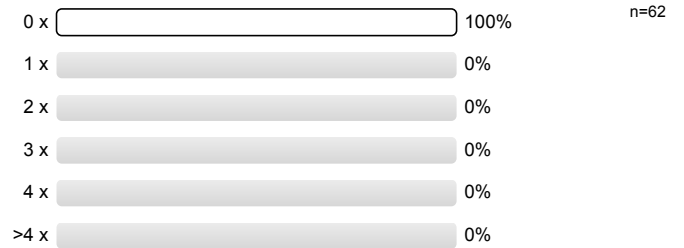
6.1 Der zeitliche Rahmen der Vorlesung wird eingehalten.



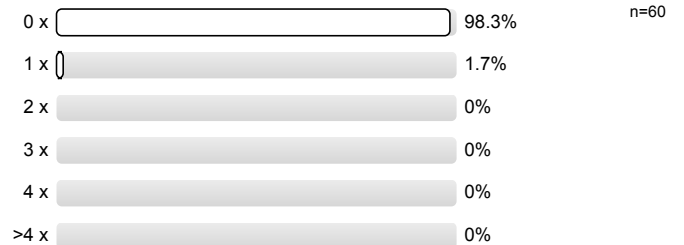
6.2 Die Anzahl der Sitzplätze ist ...



6.3 Wie oft hat die Vorlesung an regulären Terminen gar nicht stattgefunden? (Vorlesungsfreie Tage sind nicht gemeint!)



6.4 Wie häufig wurde die Vorlesung nicht von der angegebenen Person gehalten?

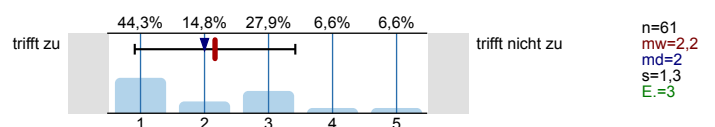


6.5 Falls sich die Dozentin/der Dozent vertreten lassen hat, war die Vertretung geeignet?

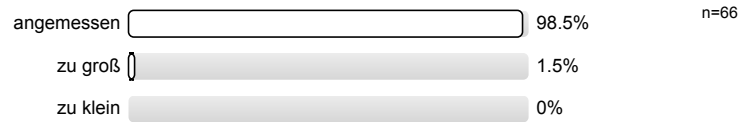


Rahmenbedingungen Übung

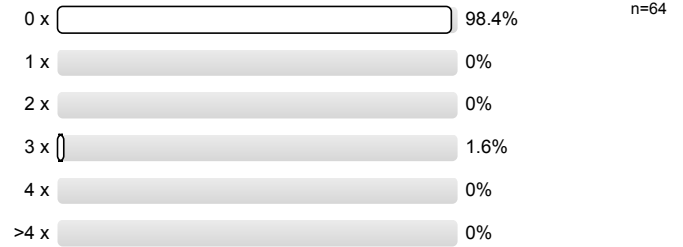
7.1 Der zeitliche Rahmen der Übung wird eingehalten.



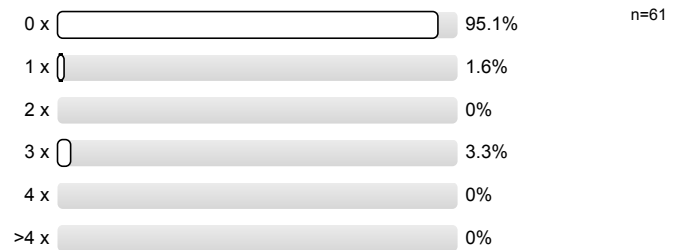
7.2 Die Gruppengröße ist ...



7.3 Wie oft hat die Übung an regulären Terminen gar nicht stattgefunden? (Vorlesungsfreie Tage sind nicht gemeint!)



7.4 Wie häufig wurde die Übung nicht von der angegebenen Person gehalten?



7.5 Falls sich die Dozentin/der Dozent vertreten lassen hat, war die Vertretung geeignet?



Profillinie

Teilbereich: **Mathematik**

Name der/des Lehrenden: **Dr.-Ing. Dipl.-Päd. Claus Helmut Pütz**

Titel der Lehrveranstaltung: **Vorkurs (1) / Einstieg in Räumliches Denken und Konstruieren mit CAD**
(Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

Allgemein

1.6 Die Veranstaltung interessiert mich.

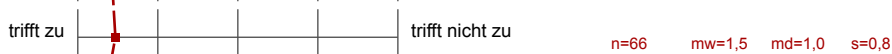


Konzept der Vorlesung

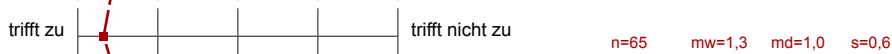
2.1 Die Lernziele der Vorlesung sind definiert.



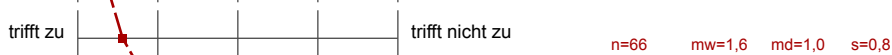
2.2 Die Vorlesung hat eine klar erkennbare Struktur.



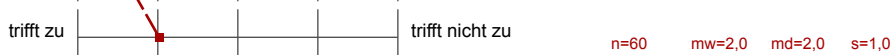
2.3 Die zur Verfügung gestellten Materialien sind hilfreich.



2.4 Die ausgewählten Beispiele sind hilfreich.



2.5 Es werden Zusammenfassungen an sinnvollen Stellen gemacht.



Konzept der Übung

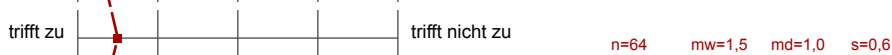
3.1 Die Lernziele der Übung sind definiert.



3.2 Die Übung hat eine klar erkennbare Struktur.



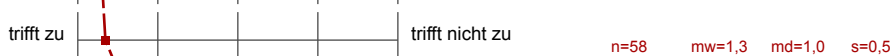
3.3 Die zur Verfügung gestellten Materialien sind hilfreich.



3.4 Vorlesung und Übung sind aufeinander abgestimmt.



3.5 Die Übung hilft mir die Lehrinhalte des Moduls zu verstehen.



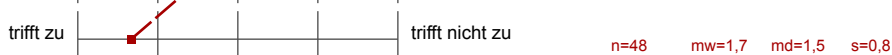
3.6 Die Übungsaufgaben sind verständlich gestellt.



3.7 Die vorgesehenen Übungsaufgaben werden innerhalb der Übungsdauer bearbeitet.

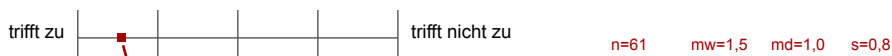


3.8 Falls Sie Ihre Lösung abgeben konnten: Wurde diese nachvollziehbar korrigiert?



Vermittlung und Verhalten Vorlesung

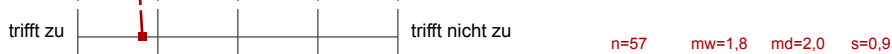
4.1 ... erklärt den Stoff verständlich.



4.2. ... geht auf Verständnisfragen ein.



4.3 ... berücksichtigt unterschiedliche Kenntnisstände der Studierenden.



4.4 ... schafft es, mich für den Vorlesungsstoff zu begeistern.	trifft zu		trifft nicht zu	n=61	mw=2,1	md=2,0	s=1,0
4.5 ... spricht angemessen laut und deutlich.	trifft zu		trifft nicht zu	n=60	mw=1,3	md=1,0	s=0,5
4.6 ... ist gut vorbereitet.	trifft zu		trifft nicht zu	n=55	mw=1,1	md=1,0	s=0,5
4.7 ... ist außerhalb der Vorlesung ansprechbar.	trifft zu		trifft nicht zu	n=41	mw=1,8	md=1,0	s=1,0
4.8 ... setzt Medien ein, die zum Verständnis beitragen.	trifft zu		trifft nicht zu	n=57	mw=1,4	md=1,0	s=0,7

Vermittlung und Verhalten Übung

5.1 ... erklärt den Stoff verständlich.	trifft zu		trifft nicht zu	n=59	mw=1,4	md=1,0	s=0,6
5.2 ... geht auf Verständnisfragen ein.	trifft zu		trifft nicht zu	n=59	mw=1,6	md=1,0	s=0,8
5.3 ... berücksichtigt unterschiedliche Kenntnisstände der Studierenden.	trifft zu		trifft nicht zu	n=58	mw=1,6	md=1,0	s=0,8
5.4 ... schafft es, mich für die Lehrinhalte zu begeistern.	trifft zu		trifft nicht zu	n=59	mw=2,1	md=2,0	s=1,0
5.5 ... spricht angemessen laut und deutlich.	trifft zu		trifft nicht zu	n=62	mw=1,3	md=1,0	s=0,5
5.6 ... ist gut vorbereitet.	trifft zu		trifft nicht zu	n=63	mw=1,3	md=1,0	s=0,4
5.7 ... ist außerhalb der Übung ansprechbar.	trifft zu		trifft nicht zu	n=44	mw=1,8	md=1,0	s=1,1
5.8 ... setzt Medien ein, die zum Verständnis beitragen.	trifft zu		trifft nicht zu	n=53	mw=1,4	md=1,0	s=0,8

Rahmenbedingungen Vorlesung

6.1 Der zeitliche Rahmen der Vorlesung wird eingehalten.	trifft zu		trifft nicht zu	n=61	mw=1,9	md=1,0	s=1,3
--	-----------	--	-----------------	------	--------	--------	-------

Rahmenbedingungen Übung

7.1 Der zeitliche Rahmen der Übung wird eingehalten.	trifft zu		trifft nicht zu	n=61	mw=2,2	md=2,0	s=1,3
--	-----------	--	-----------------	------	--------	--------	-------

Auswertungsteil der offenen Fragen

Besondere Anregungen / Kritik / Wünsche:

8.1 Was hat Ihnen an der Veranstaltung besonders **gut** gefallen?

gute & strukturierte
Organisation!!

- die Betreuer waren sehr nett und zuvorkommend
- Konzept der Videos
- Ordnungssystem
(verschiedene Farben für Bauteile,
Blätter etc.)

eigenes Tempo
regelmäßige Erfolge

Gruppenarbeit
Strukturierendes Arbeiten
Selbständiges erarbeiten

Die Bezeichnung
durch die
Hilfskräfte

Das System mit den roten und grünen
Zetteln ist sehr gut, aber wenn der
Gruppensprecher nicht da ist, wäre es
gut ein paar Ersatzzettel hier
zu haben.

- sehr klare Strukturierung
- alle aufkommenden Fragen werden in den Videos oder von den Helfern beantwortet.

Gruppenarbeit

Tutoren haben gut betreut

Keine
Angaben

Die Intervalle von Lernen
und Üben waren auf Grund
des Formates sehr kurz.

Man hat nicht nur irgendwelche Teile in CAD erstellt ~~sondern~~ die Teile hatten auch einen Nutzen für das Projekt.

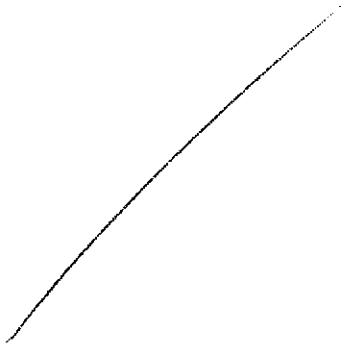
Dass das Programm Check44 schnell Fehler findet und man diese so selber beheben kann.

Dass die Betreuer immer freundlich und kompetent waren.

Dass zwischen durch kurze Vorträge/ Hinweise vom Professor eingeschoben wurden.

Dass man sehr selbstständig arbeitet.

- Selbständiges Arbeiten und die dadurch entstehende Eigenverantwortung
- klares Ziel vor Augen (Hubwagen)



das Konstruieren
einzelner Bauteile

- Gruppenarbeit
- Konzept
- unterschiedliche Geschwin-
digkeiten

- Sehr anschauliche
Übungen

Sehr gut strukturiert, individu-
elles Lerntempo möglich.

Es wurde ein Lernziel präsentiert,
das Konzept war strukturiert und
erkennbar.

Die Videos haben den Lernstoff
verständlich und in einem angemessenen
Tempo erklärt.

Bei Fragen waren entweder die
Gruppe oder die Betreuer schnell
zur Stelle, um das Problem schnell
zu lösen.

-> viel Inhalt in kurzer Zeit

Aufbau, Übungen und Anspruchsniveau.

· selbstständiges
Arbeiten

Aufbauende Inhalte, eigenes
Tempo

viel praktische Arbeit

- selbstständiges Arbeiten
- anspruchsvolles aber sehr effektives Lernsystem
- fordernd

Ein sehr innovatives und inter-
interessantes Ausbildungssystem.
Auch eine sehr gute Betreuung.

Es war sehr hilfreich

② Ich habe viele neue ~~Sache~~
Sache gelernt.

③ Es war sehr interessant, obwohl
ich sehr Schwierigkeiten hatte.

Es hat mir sehr gefallen,
dass ich etwas Neues
gelernt habe. Dieser Vorkurs
war sehr hilfreich für mich
trotz der Schwierigkeiten.

Es war sehr interessant und
ich hoffe, dass den Vorkurs
in der Zukunft auch nutzbar
würde.

- Unterstützung der Hiwis
- Organisation

- Organisation
- kompetente Betreuer
- Gruppe

die videos sind gut und ~~da~~
~~die~~ die kurse ist
machbar.

Was ersthaft
behebt „kann“
danach ~~die~~ CAD.

Lerninhalt

CAD

- Gruppenarbeit
- Übungen von interessant
- Gutes Hilfskonzept

Der Rechnerpool und das
Korrekturprogramm

Visuelle Erfolgserlebnisse

Das freie Arbeiten bei gleich-
zeitiger guter Führung durch
die Materialien,

Die Veranstaltung war
zielorientiert und sehr
klar sowie übersichtlich
strukturiert.

Das Material war kompakt
als verständlich.



8.2 Was hat Ihnen an der Veranstaltung **nicht** gefallen?

- das Transit-Modul war zu umfangreich bzw. man bräuchte mehr Zeit
 - ↳ vielleicht vorher bekannt geben, dass man mehr Zeit benötigt damit man sich terminlich darauf einstellen kann

Transitmodul zu anspruchsvoll
-d viel zu viel

Für Transitmodul müsste man
viel mehr Zeit einplanen

check 44 verbessern

Dass der
Kurs nur eine
Woche dauerte.
Gerne hätte ich
zwei Wochen
gehabt - Es
machte viel
Freude

- Videos teilweise zu ausführlich und trivial (z.B. "Ich bewege die Maus auf das Icon und klicke zweimal." So was sollte jedem bekannt sein.)

keine offiziellen Pausen

Die größte Schwierigkeit
war die Dateiverwaltung!

Keine
Angaben

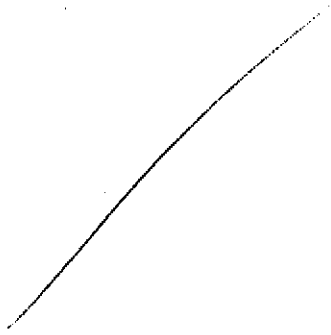
Die Videos waren so einfach
gestaltet das es mir oft
schmergefallen ist mich darauf
zu konzentrieren.

Check 44 war zu Fehlerhaft.

Das Programm Check44 hat noch
zu viele Fehler.

Dass check44 manchmal Fehler gefunden hat, die eigentlich richtig waren, und man dann immer warten musste bis der Fehler behoben wurde, um schließlich sein Testat zu erhalten.

- häufige Probleme mit dem Programm Check 44



aufwändige Fehlersuche

- Videos teilweise etwas
lang. (sch. langsam gesprochen
($v = 1,25$))

Den Aufgaben aus dem Ordner
waren keine ^{1*} Konstruktionszeilen
beigelegt, sodass ich das
Bauteil nicht allein, sondern
- nur nach der Anleitung
erstellen konnte

^{1*} vollständig bestimmen

Check 44 kann noch optimiert werden.
→ Fehlermeldungen ohne weitere Hilfe können
sehr frustierend sein.

Videos zu genau/
langsam

Videos als Lernmethode

Manchmal das Tempo der
Übungen ~~ist~~^{war} zu hoch und
ich ~~habe~~^{bin} unter Druck gestan-
den.

- ① Man steht manchmal unter Druck
- ② Manchmal gibt es Störungen bei dem Computersystem

Manchmal ist die Zeit nicht genug.

Manchmal gab es einige Störungen bei dem Computersystem.

- Struktur der Lernvideos

- Dialogstruktur der Videos
- Objekte teils vorgefertigt

Gibts viele problemen bei
check44.

Die kurs dauert nur für
5 Tagen. Es wäre besser
wenn der kurs zwei wochen
lang angeboten werden damit
man Fortgeschrittenkurs kann
auch machen.

- Check44 sehr buggy

- Die Aufgaben sind ~~ein~~ zu
stark geführt. Bei der National-
galerie nur die Parameter
anzupassen, davon lernt man
nichts...

Durch Übersimplifizierung
wirds extrem unübersichtlich
und dadurch wieder schwer!

War eine Übersicht für die
Übersichten braucht hat sich
ganz klar verlaufen!

Lektionen sollten durch
Check 44 freigeschaltet
werden!

Langsame und

langatmige Videos

- Videos waren teilweise zu lang
- Mit ein paar zusätzliche Vorlesungen integrieren

Unklarheiten bezüglich der verschiedenen Kursniveaus

- Zeitdruck
- keine soziale Interaktionen gefördert über die kleine Gruppe hinaus

2